

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Stiefenhofen		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09776127	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Ulrich Endras		
Landkreis	Lindau		
Regierungsbezirk	Schwaben		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Stiefenhofen gesamt
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	Stiefenhofen; Stiefenhofen-West, Stiefenhofen-Mutten, Stiefenhofen-Süd
Ausbauender Netzbetreiber 1:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	HRB 5919
Name Los 2:	Stiefenhofen- Einzelhof, Stiefenhofen-Mitte, Stiefenhofen-Nordwest, Stiefenhofen-Südwest, Stiefenhofen-Hopfen, Stiefenhofen-Ost
Ausbauender Netzbetreiber 2:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	HRB 5919
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 05.10.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Maierhöfen	09776118	
	Grünenbach	09776113	
	Röthenbach (Allgäu)	09776124	
	Oberreute	09776121	
	Gestratz	09776112	

<p>Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)</p>	<p>Das Erschließungsgebiet FTTC ist an den Netzknoten Grünenbach (Vorwahlbereich 08383 AsB 2) und an den Netzknoten Oberstaufen (Vorwahlbereich 08386 AsB 2) und an den Netzknoten Weiler (Vorwahlbereich 08387 AsB 2) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Erschließungsgebiet umfasst die Kabelverzweiger Vorwahlbereich 08383 AsB 2 – A1, A12, A13 Vorwahlbereich 08386 AsB 2 – A12, A20, A23, A101 Vorwahlbereich 08387 AsB 2 – A21, A104. Um die Breitbandversorgung in dem Erschließungsgebiet zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern Vorwahlbereich 08383 AsB 2 – A1, A12, A13, Aneu_1, Aneu_2, Aneu_3, Aneu_4 Vorwahlbereich 08386 AsB 2 – A12, A20, A23, A101 Vorwahlbereich 08387 AsB 2 – A21, A104 Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Das Erschließungsgebiet FTTH wird an den Netzknoten Grünenbach (Vorwahlbereich 08383 AsB 2) und an den Netzknoten Röthenbach (Vorwahlbereich 08384 AsB 2) und an den Netzknoten Oberstaufen (Vorwahlbereich 08386 AsB 2) und an den Netzknoten Weiler (Vorwahlbereich 08387 AsB 2) angeschlossen und über ein PON versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt. Zur Vorbereitung der Gebäudeerschließung werden mit der Baumaßnahme Speedpipes vom Gf-NVt zur Grundstücksgrenze verlegt (Grundstücksanschluss). Die Anbindung der Gebäude mit Glasfaserkabel an den Gf-NVt erfolgt, wenn der jeweilige Grundstückseigentümer zuvor mit der Telekom eine entsprechende Nutzungsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines lichtwellenbasierten Grundstücks- und Gebäudenetzes (NVGG) sowie eine Kostenübernahmevereinbarung bezüglich der von ihm zu übernehmenden Hausanschlusskosten abgeschlossen hat.</p>		
<p>Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)</p>	<p>04.10.2016 (Los 1), 04.10.2016 (Los 2)</p>		<p>(Tag.Monat.Jahr)</p>
<p>Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.</p>	<p>ja (Los 1), ja (Los 2)</p>		<p>(ja/nein)</p>
<p>Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)</p>	<p>Download mind.</p>	<p>Upload mind.</p>	<p>(Anzahl)</p>
<p>- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse</p>	<p>30 (Mbit/s)</p>	<p>9 (Mbit/s)</p>	<p>254</p>
<p>Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)</p>	<p>50 (Mbit/s)</p>	<p>10 (Mbit/s)</p>	<p>216</p>
<p></p>	<p>100 (Mbit/s)</p>	<p>10 (Mbit/s)</p>	<p>179</p>
<p></p>	<p></p>	<p>10.2017</p>	<p>(Monat.Jahr)</p>

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid (Los 1), FTTB-H (Los 2)	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
Bitstromzugang		
gemeinsame Nutzung der physischen Masten		
Zugang zu Backhaulnetzen		
Satelitenplattform		
Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

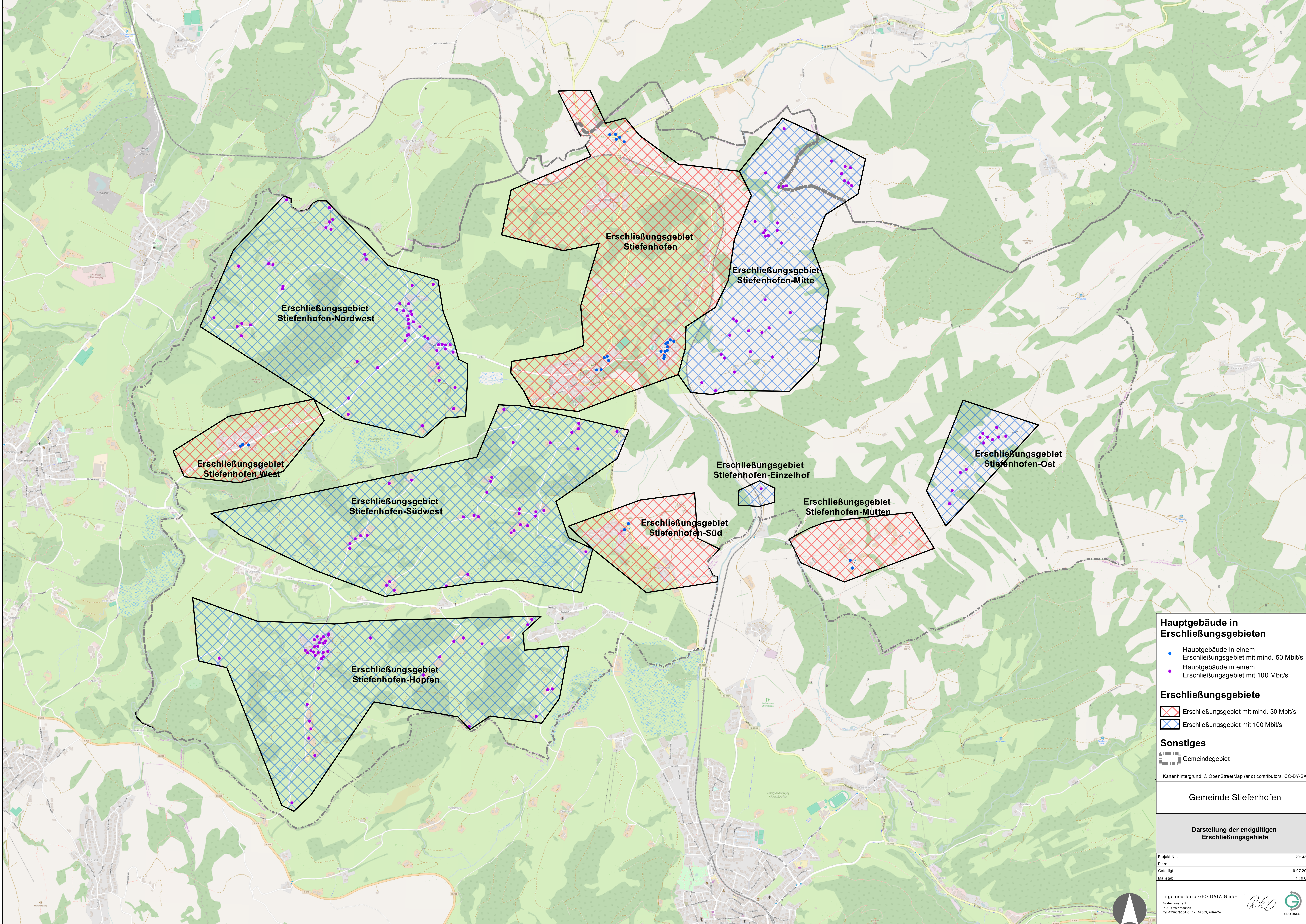
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	21023	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2341	(Meter)
	Leerrohr		(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	115346	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	13	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	4	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.	ja
--	----

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Hauptgebäude in Erschließungsgebieten

- Hauptgebäude in einem Erschließungsgebiet mit mind. 50 Mbit/s
- Hauptgebäude in einem Erschließungsgebiet mit 100 Mbit/s

Erschließungsgebiete

- ▨ Erschließungsgebiet mit mind. 30 Mbit/s
- ▨ Erschließungsgebiet mit 100 Mbit/s

Sonstiges

- ▭ Gemeindegebiet

Kartenhintergrund: © OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA

Gemeinde Stiefenhofen

Darstellung der endgültigen Erschließungsgebiete

Projekt-Nr.:	2014316
Plan:	01
Gefertigt:	19.07.2016
Maßstab:	1 : 9.000

Ingenieurbüro GEO DATA GmbH
In der Weag 7
73439 Weinstetten
Tel 07363/9604-0 Fax 07363/9604-24

